

## Inhalt

Einleitung . . . . .	7
----------------------	---

### Erster Teil

#### Die Gutehoffnungshütte: Vom Eisenwerk zum Konzern (1758–1920)

von Ralf Banken

1. Gründung und Entwicklung in vorindustrieller Zeit: Die Eisenhütten St. Antony, Gutehoffnung und Neu-Essen 1758–1808 . . . . .	15
2. Schrittmacher der Industrialisierung 1808–1872 . . . . .	38
3. Ausbau zum gemischten Großunternehmen 1872–1908 . . . . .	96
4. Anfänge des Konzerns 1908–1920 . . . . .	117

### Zweiter Teil

#### Die M.A.N.: Vorgeschichte, Entstehung und Aufstieg (1840–1920)

von Johannes Bähr

Vorbemerkung . . . . .	132
1. Die Anfänge in Augsburg: Die Sander'sche und die C. Reichenbach'sche Maschinenfabrik . . . . .	133
2. Der Aufstieg der Maschinenfabrik Augsburg unter Heinrich von Buz . . . . .	148
3. Die Maschinenfabrik Augsburg und die Entstehung des Dieselmotors . . . . .	159
4. Die Anfänge in Nürnberg: Die Eisengießerei und Maschinenfabrik Klett & Comp. . . . .	175
5. Die Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Nürnberg: Krise und Erneuerung des Cramer-Klett'schen Unternehmens . . . . .	189
6. Fusion unter Partnern: Aus den Maschinenfabriken in Augsburg und Nürnberg wird M.A.N. . . . .	201
7. Innovationen, Wachstum und Arbeitskämpfe: Die Expansionsphase vor dem Ersten Weltkrieg . . . . .	208
8. Rüstungsproduktion und Anfänge des Lastwagenbaus: Die M.A.N. im Ersten Weltkrieg . . . . .	219

## Dritter Teil

### GHH und M.A.N. in der Weimarer Republik, im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit (1920–1960)

von Johannes Bähr

1. Vom Bergbau bis zum Fahrzeugbau: Die Konzernbildung der GHH unter Paul Reusch . . . . .	231
2. Die Übernahme der M.A.N. durch die GHH . . . . .	240
3. Die Gutehoffnungshütte, Paul Reusch und die Krisen der Weimarer Republik . . . . .	248
4. Weichenstellungen für die Zukunft: Die M.A.N. und die schwierigen Lehrjahre des Nutzfahrzeugbaus . . . . .	267
5. Zusammenarbeit und Konflikte mit dem nationalsozialistischen Regime (1933–1939) . . . . .	280
6. Der Konzern im Zweiten Weltkrieg: Rüstungsproduktion und Zwangsarbeit . . . . .	299
7. Konzernentflechtung und Rückkehr auf den Weltmarkt . . . . .	340

## Vierter Teil

### Der Weg zur heutigen MAN Gruppe (1960–2008)

von Thomas Flemming

1. Konzernumbau und Fokussierung: Die GHH in den sechziger Jahren . . . . .	375
2. Etappenweiser Konzernumbau 1965–1969 . . . . .	398
3. Konflikte um Kapitalerhöhungen . . . . .	404
4. Wachstum und Übernahmen in den siebziger Jahren . . . . .	414
5. Expansion und Krisenmanagement . . . . .	431
6. Von der GHH zur MAN AG: Krise und Umstrukturierung (1983–1986) . . . . .	445
7. Die MAN nach dem Epochenjahr 1989/90 . . . . .	457
Schlussbemerkung . . . . .	475

## Anhang

Anmerkungen/Tabellenanhang . . . . .	487
Abbildungsverzeichnis und -nachweis . . . . .	583
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	587
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	589
Personenregister . . . . .	609
Firmenregister . . . . .	616